

VON JOSEF PÖLLMANN, MZ



Rechthaberei

Paragraf 1: Die Stadt Regensburg hat immer Recht. Paragraf 2: Wenn die Stadt einmal nicht Recht hat, tritt Paragraf 1 in Kraft. Nach dieser Devise hat die städtische Pressestelle gestern die scharfe und zutreffende Kritik von Kultusminister Ludwig Spaenle an der Regensburger Schulpolitik zurückgewiesen. Hatte der sich doch getraut, anlässlich der monatelangen Diskussion um die Raumnot an der FOS/BOS der Stadt „strukturelle Defizite“ im Umgang mit der Raumsituation an Schulen zu attestieren.

Da kann die Stadtspitze die Vorwürfe des Ministers noch so massiv zurückweisen. Fakt bleibt, dass sie die Schüler der FOS/BOS trotz des vorhersehbaren Platzmangels zunächst tagelang im Unklaren ließ und anschließend nichts gegen eine Eskalation der Situation tat. Manchmal wäre etwas Demut in der Außendarstellung der Stadt besser als rechthaberisches verbales Aufplustern.
